

Der Fluch des Pharaos

Einleitung

Ägypten, Luxor, Tal der Könige, 23. April 1894. Bald wird die Zeit für Grabungen vorüber sein, da die brennende Sonne das Graben unerträglich macht. Aber das archäologische Team der Universität Oxford, unter der Führung von Sir William Saville, macht eine aufregende Entdeckung.

Heute Nacht werden das Team und einige Gäste ein gemütliches Dinner geniessen, um die Entdeckung des Grabes eines bisher unbekanntes Pharaos der XVI Dynastie zu feiern. Doch während sich die Archäologen auf die Feierlichkeiten freuen, brauen sich dunkle Wolken zusammen, Spannungen in der Gruppe brechen auf und ein örtlicher Grabungshelfer wird brutal ermordet.

Willkommen bei Der Fluch des Pharaos!

In *Der Fluch des Pharaos* spielen Sie einen Abend die Dinner-Party zur Feier der Entdeckung des Grabes. Ausser den fünf Archäologen sind ein Diplomat, ein Museumsdirektor und eine Kunstliebhaberin Gäste der Ausgrabung. Natürlich ist auch ein Polizeioffizier auf dem Platz, um den Tod des Grabungshelfers zu untersuchen. Aber fast keiner ist das, was er zu sein scheint. Alle haben dunkle Geheimnisse und werden alles tun, um deren Enthüllung zu verhindern.

Jeder eingeladene Spieler erhält eine Rolle, eine vorbereitete Spielfigur. Der Diener wird Sie bei Ihrer Ankunft begrüssen und zum Dinner willkommen heissen. Jede Spielfigur hat Ziele und Vorgaben, die erreicht werden müssen, bevor das Essen zu Ende ist. Jeder hat eigene Ziele und nicht alle führen in die gleiche Richtung. Erreicht eine Person ihre Ziele, so werden andere Spieler ihre verfehlen!

Zur Unterstützung erhalten die Gäste verschiedene Gegenstände wie Waffen und Geld. Manche haben spezielle Fähigkeiten, die bei der Aufklärung von Geheimnissen und beim Erreichen der Ziele hilfreich sind.

Die Spieler können sich verbünden, erpressen, bestehlen und sogar versuchen, sich gegenseitig umzubringen. Vielleicht werden ein paar Geheimnisse von *Der Fluch des Pharaos* im Verlauf des Abends gelöst. Wer ist für den grausigen Mord verantwortlich? Was ist das Geheimnis des Auge des Horus? Wie ist Harry Flinders gestorben? Wer ist der unheimliche Mr. Big? Welches fürchterliche Geheimnis liegt im Grabmal des Pharaos begraben?

Machen Sie mit und finden Sie es heraus in *Der Fluch des Pharaos*.

Es ist angerichtet!

Was erhalten Sie, wenn Sie *Der Fluch des Pharaos* kaufen?

- Eine Schritt für Schritt-Anleitung wie man *Der Fluch des Pharaos* veranstaltet
- Rollenbeschreibungen für alle Gäste, inklusive Hintergrund, Ziele und Aufgaben, besondere Fähigkeiten, Gegenstände und Geld
- Eine Regelübersicht für die Gäste
- Informationen zum Verteilen und andere wichtige Gegenstände.

Wie viele Spieler werden für *Der Fluch des Pharaos* gebraucht?

Der Fluch des Pharaos wurde für 6 bis 9 bzw. 19 Gäste, sowie einen Veranstalter, bzw. Spielleiter, geschrieben. Die Schritt für Schritt-Anleitung erklärt ihnen, welche Rollen Sie weglassen können, sollten weniger als 9 bzw. 19 Personen mitspielen. Wie auch immer, die Mindestanzahl Spieler ist 6. Hier ist die Rollenverteilung:

Anzahl Spieler	Männliche Rollen	Weibliche Rollen	Rollen die von Männern oder Frauen gespielt werden können
6	2	2	2
7	2	2	3
8	2	3	3
9	3	3	3
10	3	3	4
11	4	4	3
12	4	4	4
13	5	5	3
14	5	5	4
15	5	5	5
16	6	6	4
17	6	6	5
18	7	7	4
19	7	7	5

Anmerkung: Für mehr als 9 Spieler, müssen Sie die Erweiterung zu *Der Fluch des Pharaos* kaufen. Diese Erweiterung enthält 10 zusätzliche Rollen. Und sollten Sie noch mehr Gäste erwarten, wir haben noch Zusatzrollen, welche Sie gratis von unserer Webseite herunterladen können.

Wie funktioniert der *Fluch des Pharaos*?

Das Spiel *Der Fluch des Pharaos* dauert etwa drei bis vier Stunden und passt sehr gut zu einem Essen mit einem Buffet. Eine Person ist der Diener und agiert als Organisator und Koordinator. Er ist dafür verantwortlich, dass alles glatt läuft und alle Gäste die Informationen haben, die sie benötigen.

Alle Gäste befinden sich auf einer archäologischen Ausgrabungsstätte im Ägypten des 19. Jahrhunderts. Die Gäste haben ihre eigenen Ziele und Zeitpläne. Wie sie diese Ziele erreichen, bleibt ihnen überlassen. *Der Fluch des Pharaos* ist ein Abend voller Verrat, Intrigen, mystischen Mächten und vielleicht sogar Mord!

Wo kann ich *Der Fluch des Pharaos* kaufen?

Der Fluch des Pharaos ist exklusiv erhältlich bei [Freeform Games LLP](#).

Es kostet £20 (UK Pfund) für die 6-9 Spieler-Variante, oder die entsprechende Summe in Euro. Wir akzeptieren alle großen Kreditkarten und PayPal. [Klicken Sie hier, um *Der Fluch des Pharaos* 6-9 Spieler zu kaufen.](#)

Oder £25 für die erweiterte Version mit allen 19 Charakteren. Um die [erweiterte Fassung *Der Fluch des Pharaos* für bis zu 19 Spieler zu kaufen, klicken Sie bitte hier](#)

Wenn Sie dieses Spiel kaufen, werden Sie auf eine Seite geleitet, wo Sie es sofort herunterladen können. Wir senden Ihnen ebenfalls den Download-Link per E-Mail zusammen mit einem Passwort. Somit können Sie auch später auf unsere Seite zurückkommen und Ihr Spiel dort herunterladen.

Was ist, wenn mir *Der Fluch des Pharaos* nicht gefällt?

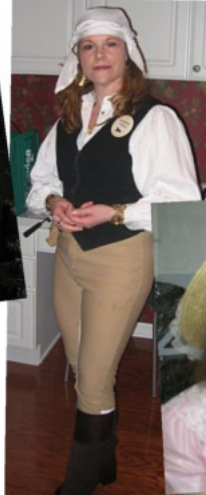
Kein Produkt ist perfekt für alle. Wir wissen das und Sie wissen das. Daher bieten wir eine feste Garantie. Sollten Sie nicht absolut mit *Der Fluch des Pharaos* zufrieden sein, so lassen Sie uns dies bitte innerhalb von 30 Tagen wissen und wir werden Ihnen den Betrag zurückerstatten.

Unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen können Sie unter <http://www.freeformgames.com/terms.php> nachlesen.

"I thought **Curse of the Pharaoh** was perfect. Absolutely amazing. Me and my friends had the best time, with relatively no work on my part. Four months later and my friends are STILL talking about it. It let us get really creative, and yet we all saw a competitive side of our friends that we hadn't seen before."
Emma Bardes, United States



"My daughter celebrated her 18th birthday this past Saturday by inviting 13 of her friends to join her in enacting the **Curse of the Pharaoh Expanded**. It was a great success! Each participant dressed their part and kept in (frequently very amusing) character. We were initially a bit intimidated by the apparent complexity, as it was going to be played by a group of 16, 17 and 18 year olds. But from the introductions onward everyone remained engaged for three and a half hours. Thank you for creating such an intricate, engaging, exciting game. The flexibility adds challenge, but it is well worth the effort navigating its twists and turns. I recommend your games as a great activity for teenagers."
Lynn Robb, United States



"We played **Curse of the Pharaoh** for my husband's 29th B-day last night. It was awesome!! It was actually a surprise party for him, and when he came in, our living room / dining room was transformed into a Middle Eastern tent (I hung Indian sarees on the walls and from the ceiling, had Egyptian art on the walls and was playing Middle Eastern music). We were all in costume when we yelled "Surprise!" He was so excited! I gave him the role of the detective and about half an hour to change and read his character sheet. Everyone had an amazing time! I served olives, samosas and a Mediterranean mix of appetizers as the guests familiarized themselves with the rules and had a rice, chicken and beef kebabs with flatbread for dinner when the game started. I went to the dollar store and bought real items for each of the characters' item cards and made a scarecrow with a crimson sash to lay outside the room as the murder victim. We sooo can't wait to play another game over the Christmas Holidays!!"
Alcina Prezents, Canada



"What a great time for all! They are still talking about **Curse of the Pharaoh**. Thank you and I would definitely recommend this one to someone else. They created alliances and wanted to swap abilities and team up against each other. What a hoot! Thanks again."
Rhonda Dinsmoor



Der Fluch des Pharaos

Sie sind höflichst eingeladen zu **Der Fluch des Pharaos**, einem Abend voller Verrat, Intrigen, Ränke und Mordkomplote.

Veranstaltet bei.....

Am.....beginnend um.....

Der Hintergrund

Ägypten, Luxor, Tal der Könige, 23. April 1894. Bald wird die Zeit der Grabungen vorüber sein, da die brennende Sonne das Graben unerträglich macht. Aber das archäologische Team der Universität Oxford, unter der Führung von Sir William Saville, macht eine aufregende Entdeckung.

Heute Nacht werden das Team und einige Gäste ein gemütliches Dinner geniessen, um die Entdeckung des Grabes eines bisher unbekanntes Pharaos der XVI. Dynastie gebührend zu feiern. Doch während sich die Archäologen auf die Feierlichkeiten freuen, brauen sich dunkle Wolken zusammen, Spannungen in der Gruppe brechen auf und ein örtlicher Grabungshelfer wird brutal ermordet....Willkommen bei **Der Fluch des Pharaos!**

Ihre Rolle

Die Rolle, die Sie spielen werden ist in der Liste markiert. Ausserdem finden Sie Kurzinformationen, wie Sie sich kleiden können. Sie erhalten weitere Hintergrundinformationen, die Ziele ihrer Figur, einfache Regeln und eine Menge spannender Fähigkeiten und Gegenstände am Spieltag.

Die Besetzung:

Sir William Saville: Berühmter Archäologe und Ausgrabungsleiter

Ariadne Price-Evans: Erfahrene Übersetzerin ägyptischer Inschriften

Hugh Carlaw: Enthusiastischer, junger Student

Helen Mackinnon: Die Schöne von Oxford

Shahfeez Merouf: Mysteriöser Araber, der Museumsleiter des Museums von Luxor

Alvy Spanheim: Kulturattaché am deutschen Konsulat

Eva de Chalons: Kunstliebhaberin

Lindsay Wilde: Einzelgänger/in der archäologischen Szene, wild und unbeliebt

Robert Tregarne: Polizeisergeant der Kolonialpolizei

Alex McQueen: Detektiv Konstabler der Kolonialpolizei

Armand Lenoir: Leiter einer französischen Grabungsgruppe

Marie-Claire Guiscard: Hartarbeitende Assistentin von Lenoir

Tariq al-Mansoor: Wohlhabender Sammler von ägyptischen Antiquitäten

Fatima al-Mansoor: Wohlhabende Sammlerin von ägyptischen Antiquitäten

Professor Reginald Mathers: Respektierter Archäologe aus Cambridge

Lady Jane Fortescue: Noble Witwe und Hobby-Archäologin

Chris Kovacs: Junger, ungarischer, Student

Reverend Godfrey Fox: Gottesmann aus Cambridge

Angela Fox: Administrativ-Assistentin aus dem Team von Prof. Mathers

Kostümierung für Der Fluch des Pharaos

Hierbei handelt es sich nur um Vorschläge. Sie sollten etwas anziehen, in dem Sie sich wohl fühlen. Aber die Fotos werden besser, wenn man Kostüme an hat. Obwohl das Spiel während eines Dinners stattfindet, ist es durchaus möglich, dass die Archäologen Arbeitskleider, anstelle einer Abendgarderobe tragen, da die Vorbereitung durch den Mord gestört wurde.

Sir William Saville: „Professoren“-Kleidung – Tweed Jackett, vielleicht eine Pfeife oder Abendgarderobe

Ariadne Price-Evans: Ein langes Kleid oder eine Bluse mit hohem Kragen und langen Ärmeln und ein langer Rock. Die Haare können zu einem Knoten geflochten sein.

Hugh Carlaw: „Archäologen“-Kleidung, khakifarben, Tropenhelm – vielleicht Shorts und aufgeschrammte Knie oder Abendgarderobe

Helen Mackinnon: Ein entzückendes Kleid, vorzugsweise mit hohem Kragen und ein Strohhut-„English Rose“

Shahfeez Merouf: Eine Robe aus dem mittleren Osten und eine Kopfbedeckung

Alvy Spanheim: So förmlich wie möglich, mit einem Zylinder, falls männlich. Vielleicht hilft ein Monokel, um deutscher auszusehen

Eva de Chalons: Ein glamouröses Abendkleid mit gewagtem Ausschnitt, Handschuhe und Zigarettenhalter

Lindsay Wilde: wie Hugh oder Helen, abhängig vom Geschlecht

Robert Tregarne: Evtl. Polizeiuniform, ansonsten Alltagskleidung mit einem dicken Jackett

Alex McQueen: Ähnliches Tenue wie Robert

Armand Lenoir: Ähnliche Kleidung wie William, aber mit einem französischem Touch

Marie-Claire Guiscard: Praktische Grabungskleidung, mit ganz vielen Taschen

Tariq al-Mansoor: Ähnliche Kleidung wie Shahfeez

Fatima al-Mansoor: Von Kopf bis Fuss verschleiert

Professor Reginald Mathers: Ähnliche Kleidung wie William

Lady Jane Fortescue: Ein glamouröses Kleid, wie für eine Gartenparty

Chris Kovacs: Abgetragene Arbeitskleidung

Reverend Godfrey Fox: Dunkler Anzug mit weissem Kragen

Angela Fox: Ähnliches Tenue wie Robert

Der Diener: Entweder eine elegante weisse Uniform oder ägyptische Kleidung wie z.Bsp. ein Kaftan

DIE KAIRO GAZETTE

23. April 1894

Die wichtigste englischsprachige Zeitung der Kolonie Ägypten

Glückstreffer für Oxford-Team

Das archäologische Team, angeführt von Sir William Saville, das seit letztem September im Tal der Könige bei Luxor Ausgrabungen durchführt, landete einen Volltreffer mit der Entdeckung eines unberührten Zugangs zu einem Grab der XVI. Dynastie. Niemand weiß, wer darin begraben liegt. „Dies könnte die Antwort auf all unsere Fragen sein – eine vollständig intakte Grabkammer eines Pharaos!“, erklärte Sir William, dessen Augen voller Leidenschaft glühten. Die Ausgrabungsstätte hat eine besondere Bedeutung für den geschätzten Teamleiter, da sie nur eine Meile von der Stelle entfernt ist, an der er 1870 das Auge des Horus entdeckte und sich einen Namen als aufstrebender junger Archäologe machte. Das Auge des Horus, eine kunstvolle Malachittafel, wurde vor Kurzem aus dem „Ashamolean Museum“ in Oxford gestohlen. Sir Williams Partner bei dieser Ausgrabung vor 24 Jahren, der talentierte Harry Flinders, wurde damals am Tag der Entdeckung durch einen Skorpionbiss getötet. Wir können auch heute noch kaum ermessen, wie groß dieser Verlust für die Archäologie ist. „Ich widme diesen neuen Fund dem Andenken von Harry“, sagte Sir William, der sich mit diesen Worten eine Träne aus dem Auge wischte.

Sir William wird bei der Ausgrabung von der Archäologin Miss Ariadne Price-Evans und den Studenten Mr. Hugh Carlaw und Miss Helen Mackinnon unterstützt.

Premierminister: Ein Krieg in den Kolonien ist wahrscheinlicher als in Europa

Der Premierminister hielt eine Ansprache im Parlament, nachdem es eine Flut von unbegründeten Gerüchten über einen bevorstehenden Krieg in Europa gegeben hatte, um die Nerven der Abgeordneten zu beruhigen: „Die Regierung Ihrer Majestät ist sich vollständig im Klaren darüber, dass sich unsere kriegerischen Nachbarn stärker und besser bewaffnet haben, als wir es seit vielen Generationen gesehen haben. Ein neu vereintes Deutschland, entschlossen sich auf der Weltbühne zu beweisen und ein Frankreich, das verzweifelt seine letzte Chance nach Größe sucht, stellen eine reale Gefahr dar. Als Antwort müssen wir mit der militärischen Aufrüstung beginnen.“

„Aber das Volk von Britannien braucht sich nicht zu fürchten. Wenn es einen Krieg gibt, wird es ein Krieg der Imperien sein, der in den weit entfernten Provinzen und Kolonien ausgetragen werden wird. Nicht hier, in unserer Heimat. Und es muss wohl kaum hinzugefügt werden, dass Britannien siegreich sein wird!“ („Huzzah“-Rufe von allen Seiten des Hauses.)

Abergläubische Einheimische sind unruhig

Die *Gazette* stellt mit Besorgnis fest, dass sich die Beziehungen zwischen der einheimischen ägyptischen Gemeinde und deren britischen Machthabern in den letzten Monaten alarmierend verschlechtern. Es scheint so, als wäre die Bevölkerung nicht mehr gewillt, sich der von uns zu ihrem Nutzen eingeführten Ordnung zu fügen.

Anstelle eines Interviews mit einem Ägypter, von welchem wir sicherlich nur wenig Nützliches erfahren könnten, haben wir mit dem renommierten Experten für einheimische Angelegenheiten, Major Ray Siste, gesprochen.

„Euer ägyptischer Johnny ist sechs von sieben Tagen ein friedlicher Kerl. Aber kneift man ihn mal an einem empfindlichen Punkt, hüpfert er wütend auf und nieder, wie von der Tarantel gestochen! Er erträgt es nicht, dass kostbare Artefakte aus dem Land geschmuggelt werden! Es scheint ihm nicht so sehr zu stören, wenn die Gegenstände an Museen oder Universitäten gehen. Es sind die privaten Sammler, die er nicht ausstehen kann. Das hat etwas mit der rituellen Bedeutung der betreffenden Gegenstände zu tun, oder irgend so einem Unsinn. Er ist ein abergläubischer Bursche. Macht sich ständig Sorgen über antike Dämonen, die von ihren Gräbern durch unvorsichtige Westler wiedererweckt werden. Oder Ähnliches. Man kann nur über das Gejammer der Einheimischen lachen. Der Mensch soll die Finger von den Dingen lassen, von denen er nichts wissen sollte, sagt der ägyptische Johnny. Ich sage immer, wenn der Mensch nichts davon wissen sollte, warum haben wir dann alles, um an dieses Wissen zu kommen?“

Sicherlich ist es richtig, dass der Diebstahl von Artefakten von archäologischen Ausgrabungsstätten in letzter Zeit deutlich zugenommen hat. Verantwortlich dafür ist ein verruchter Schmugglerring unter der Führung einer zwielichtigen Figur, die nur als „Mr. Big“ bekannt ist. Nicht nur die Einheimischen sind verärgert über die Mätzchen dieses Gentlemans.

Eine andere Theorie besagt, dass die politisch intellektuelle Klasse Ägyptens argwöhnt, ihr Land sei eine Schachfigur in den Rivalitäten der europäischen Länder. Es ist vielleicht verständlich, dass sie nicht den Wunsch haben, einen blutigen Krieg an den Ufern des Nils zu sehen, dessen Gründe nichts mit ihnen zu tun haben. So vernünftig diese Ansicht zunächst auch klingen mag, die Tatsache, dass es den Ägyptern viel besser unter britischer Herrschaft als unter deutscher oder französischer geht, ist unbestritten. Über die von Einigen geforderte „Unabhängigkeit“ lohnt es sich wohl kaum zu diskutieren. Daher sind sämtliche Opfer, die wir von den Ägyptern zur Verteidigung der britischen Macht fordern, sehr wohl lohnend und gerechtfertigt. Und seien Sie versichert, dass weiteren Versuchen von Mob-Treibern, eine Revolte zu entfachen, mit der geballten Macht der kolonialen Regierung entgegengetreten wird.